

Wandern auf dem Lutherweg: Los geht's im Kloster Sornzig

SORNZIG. Der Lutherweg Sachsens ist eröffnet, das Pilgern und Wandern seitdem in der Mügeln-Oschatzer Region wieder in aller Munde.

Anlass für das Kloster Sornzig, heute 19 Uhr zu einer Gesprächsrunde im Rahmen des Wanderwochenendes unter Leitung von Wanderführer Hans-Peter von Bahder einzuladen. Die Runde steht unter dem Motto „Wandern oder Pilgern? Luthers

Spott und Kritik damals – Erfahrungen und Gedanken zum Wandern und Pilgern heute.“ Jeder, der sich mit diesem Thema auseinandersetzen oder eigene Erfahrungen preisgeben will, ist dazu eingeladen. Gesprächsgäste sind neben Bahder, der auf dem Jacobsweg selbst unterwegs war, Bettina Schubert von der Stiftung Dr. Ludolf Colditz und der Mügeln-Leiter des Stadtmuseums An-

dreas Lobe. Am morgigen Sonnabend und am Sonntag wird dann in die Region, auch über einen kurzen Abschnitt des Sächsischen Lutherweges, gewandert. Los geht es morgen um 9.30 Uhr vom Kloster Sornzig. Die Route führt über Neusornzig und Kemmlitz in das Glossener Waldgebiet „Rost“. Später steht auch ein Besuch und eine Fahrt mit der Glossemer Feldbahn auf dem Programm. Zu-

rück geht es über die Mügeln-Orsteile Paschkowitz nach Sornzig, wo dann für alle Teilnehmer der Wanderung im Klosterhof die Kaffeetafel gedeckt ist.

Für den Sonntag ist ein Spaziergang durch die Aue nach Strocken und Zävertitz geplant. Treffpunkt und Start zu dieser Tour ist um 9 Uhr im Klosterhof Sornzig.

Bärbel Schumann